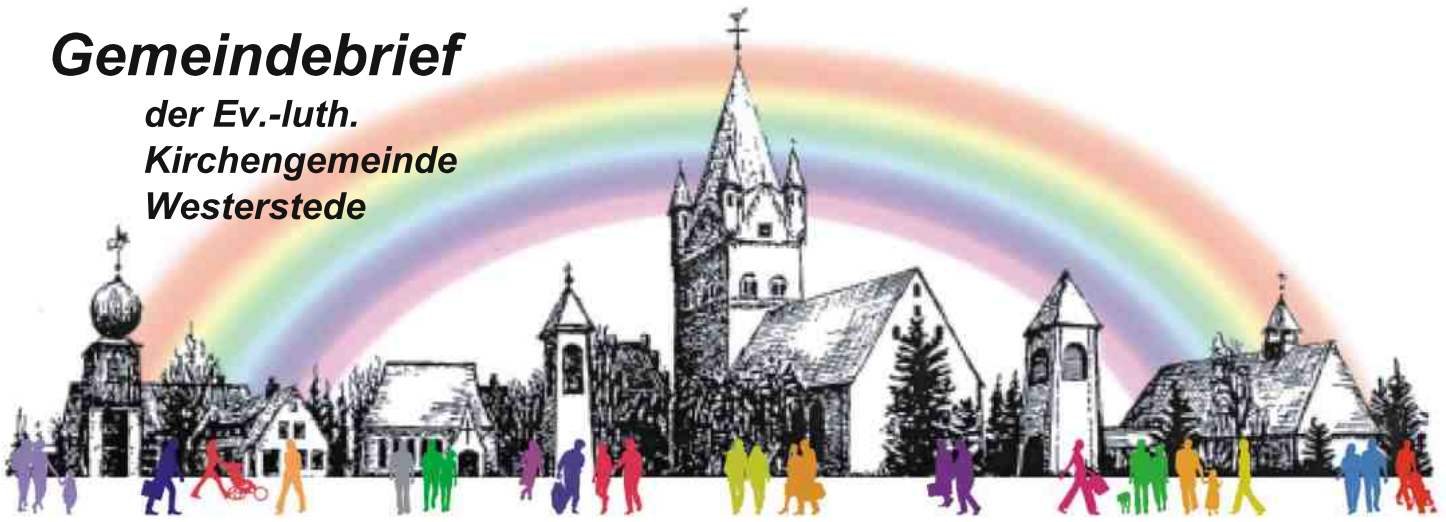


Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



61. Jahrgang Nr. 2

Februar/März 2022

Was mich bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser,
zum neuen Jahr bewegt mich die zunehmende Befindlichkeit in unserer Gesellschaft. Wir leben in Zusammenhängen, in der das eigene Ich hochgehalten wird. Es dreht sich immer mehr um den eigenen Bauchnabel, das eigene Fortkommen und eigene Interessen. Besonders deutlich wird das beim Thema Impfen. Dabei ist das Leben schon voller Reichtum. Allein die Tatsache, dass es überhaupt existiert, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir können es so betrachten, dass es stets leer oder halbvoll ist. Auf das gucken, was wir alles nicht haben. Oder es als reichlich und voll betrachten. Wir können unser Leben als defizitär betrachten. Gründe finden wir dafür genügend: Unterschiedliche Voraussetzungen durch Elternhaus, Schule, Beruf, Familie, Gesellschaft, usw. Wir empfinden das als ungerecht. Und stellen damit den Mangel in den Mittelpunkt. Wir können auch stets betonen, dass unser Leben daraus besteht, dass wir Objekte anderer Interessen sind/waren. Und finden immer Gründe dafür, weshalb gerade uns das Glück verwehrt wird. Die Folge kann sein, dass wir permanent „Belohnungen“ hinterherlaufen und eine kurzfristige Stillung unseres Mangels zu bekommen versuchen: Wir „gönnen“ uns etwas und sagen uns insgeheim, dass wir das verdient hätten. Neid und Missgunst sind oft die Folge, die mitunter mehr zu Macht, Kämpfen und Aggressionen führen, als dazu, in Freiheit und Selbstbestimmtheit sein Leben zu gestalten. Unsere Haltung zu den Dingen entscheidet also über den Sinn, über Glück und Fülle.

Wenn ich an dem Punkt in meinem Leben angelangt bin, dass ich mehr habe, als ich eigentlich brauche, dass Zufriedenheit sich nicht am „Mehr-haben-wollen“ orientiert und dass im Geben selbst viel Reichtum liegt, dann könnte aus dem neuen Jahr ein 'frohes' neues Jahr werden. Und der soziale Zusammenhalt in unserem Land würde ein wenig zunehmen.

Holger de Buhr



INHALT

Rückblick in Bildern 2021	S. 3
Bericht aus der Ökumene	S. 6
Follower gesucht	S. 11
Nistkästen für Turmfalken	S. 15

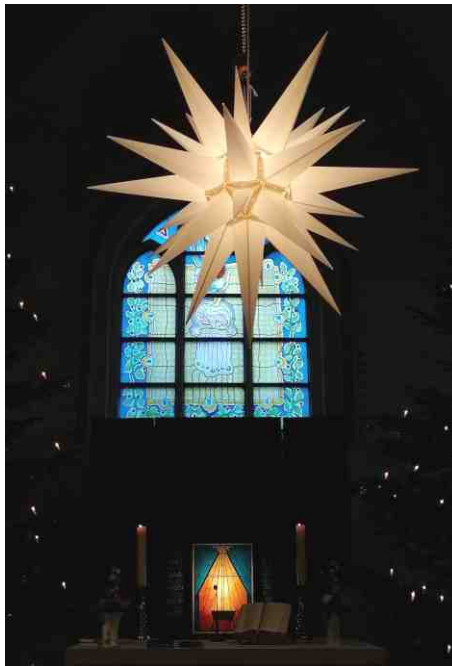
Unter der „Hut des Herrn“ – 300 Jahre Herrnhut

Nun sind sie wieder abgehängt, die kleinen oder großen, oft weithin strahlenden Herrnhuter Sterne. Der Brauch, solch einen Stern im Familienkreis zusammenzubauen und ihn am ersten Sonntag im Advent aufzuhängen, hat eine lange Tradition und ist eng mit der Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine - einer evangelischen Freikirche - verbunden.

Anfang des 18. Jahrhunderts fanden Nachfahren der evangelischen Brüdergemeine, die während der Gegenreformation ihre Heimat in Böhmen und Mähren verlassen mussten, auf dem Gut des Grafen von Zinzendorf in der Oberlausitz eine neue Heimat. Der von ihnen gegründete Ort Herrnhut - unter der Hut des Herrn - wurde zum Ursprungsort für die neue Herrnhuter Brüdergemeine und einer weltweiten Missionstätigkeit.

In der Internatsschule der Brüdergemeine wurden die ersten Sterne gebastelt. Anfang des 19. Jahrhunderts baute ein Erzieher anlässlich eines Schuljubiläums einen Stern aus Papier und Pappe und hängte ihn mit einer Beleuchtung auf. Später wurde das Sternebasteln in den Mathematik- und Geometrieunterricht aufgenommen, um das räumliche Denken zu verbessern und geometrische Körper zu formen und zusammensetzen.

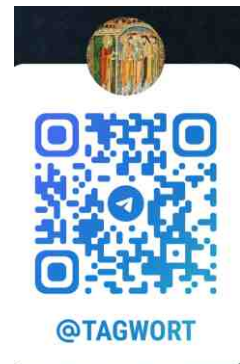
Herrnhut feiert in diesem Jahr sein 300. Jubiläum. Die Stadt im sächsischen Landkreis Görlitz in der Oberlausitz liegt zwischen den Städten Löbau und Zittau.



Namensgeberin ist sie auch für die „Herrnhuter Losungen“. Diese „Tageslosungen“, die wenige Jahre später entstanden, lesen wir in unserer Kirchengemeinde vor allen Sitzungen. Es gibt sie in den Ursprachen hebräisch und griechisch und inzwischen auch in platt-düütsch.

„Am Anfang war das Wort ...“ beginnt das Johannes-Evangelium und lenkt damit alle Aufmerksamkeit auf den Ursprung der Welt im Wort, auf die fort-dauernde Schöpfung durch Gottes Wort. Jeder Tag sollte mit diesem wunderbaren Geschenk beginnen: mit einem Stillwerden und Hören auf Gottes Gegenwart, mit einem stillen oder gesprochenen Gebet, einem Wort der Bibel, z.B. der „Herrnhuter Losung“ oder einem Wort aus dem Evangelium. Vielfältige gedruckte oder digitale Angebote der „Tageslosungen“ laden uns zur Besinnung ein, u.a. per QR-Codes, um sie mobil zu empfangen.

Michael Kühn



Eröffnung des neuen Kirchenjahres



Mit einem ökumenischen Gottesdienst in unserer St.-Petri-Kirche haben der oldenburgische Bischof Thomas Adomeit (re.) und Weihbischof Wilfried Theising (li.) am 1. Advent gemeinsam und im ökumenischen Miteinander mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Westerstede das neue Kirchenjahr eröffnet.

RÜCKBLICK 2021



Taufe in Ihausen



Teamerschulung



Mitarbeiterausflug



Konfirmationsprüche



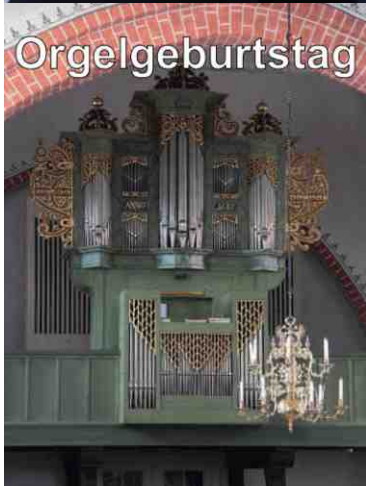
Predigtlektorin eingesegnet



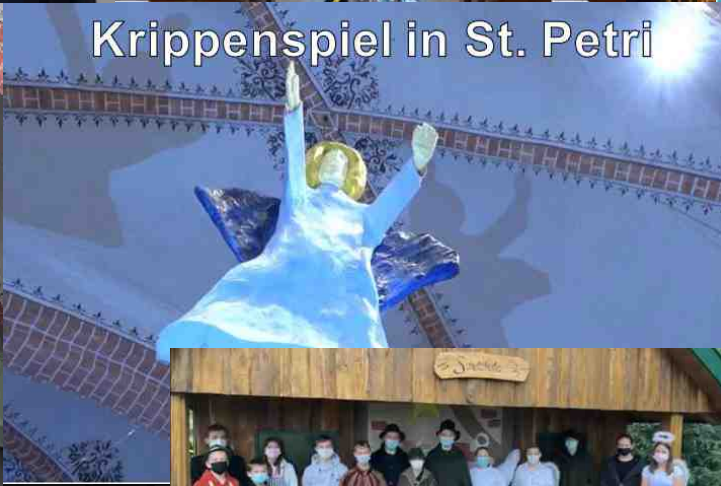
KIGA-Gottesdienst Halsbek



Hubertusmesse



Orgelgeburtstag



Krippenspiel in St. Petri



Ju Go
DER JUNGE GOTTESDIENST

27. April - 19 Uhr
Auferstehungskirche - Ihausen

25. Mai - 19 Uhr
St. Petri - Westerstede

angelische Jugend der Kirchengemeinde Westerstede

Informationen bei:
jugendkoinonin Petra Marzewski - 015225716224
jugendkoinonin Marco Feilchenfeldt - 015208292485



Erntedank



Krippenspiel Halsbek



Evangelisches Altenzentrum



Kindergottesdienst



Treckergottesdienst

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

- **Nachtgebet (Komplet)**

am 1. Sonntag im Monat
22 Uhr, St.-Petri-Kirche

- **Taizé-Gebet**

am 3. Freitag im Monat
18. Februar und 18. März
19 Uhr, St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

- **Offenes Singen**

im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung
Pastoren padd 5
Tel. 77151

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 11-12 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 16.00-16.45 Uhr

Leitung: Karin Gastell, Tel. 5205848

Musikalische Früherziehung



- **Klangschiff I**
4-5 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
 - **Klangschiff II**
6-7 Jahre, Vorgruppe Kinderchor
donnerstags 15.15 - 16 Uhr
- Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn
in Moorburg:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde
montags 19 - 20.30 Uhr

Konfirmanden Mitarbeiterrunde
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

**Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen!**

Peter 
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

**Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst**

BFW
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0
Fax: 04488/8409-29

info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A
26655 Westerstede

INFORMATIONEN

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Wir alle können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 16. April – besinnen wir uns auf die christliche Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Wie ist das mit Fisch, Fleisch, Pflanzenkost? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an einigen Orten der Oldenburgischen Kirche Lesungen, Filmabende oder andere Aktionen statt.

Sie initiieren selber eine Aktion? Diese nehmen wir gerne mit auf die Veranstaltungsseite, wenn Sie uns eine Mail senden.

Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.

Mehr Informationen und weiteres Material zur Klimafasten-Aktion unter

www.klimafasten.de

www.kirche-oldenburg.de/themen/umwelt-klimaschutz/klimafasten

#klimafasten

Kostenlose Broschüre anfordern: umwelt@kirche-oldenburg.de



Hoffnung statt Resignation - Gebet statt Vorwurf - Versöhnung statt Spaltung

Bericht aus der Ökumene – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Westerstede

Die vierte Corona-Welle und die zunehmende Spaltung unserer Gesellschaft fordern uns heraus. Ein Riss geht durch Familien, Freundschaften und auch durch Gemeinden.

Doch wir gehen nicht in den Vorwurf, nicht in Resignation, nicht in die Spaltung, wir gehen ins Gebet. Weil wir um die Kraft des Gebets wissen, rufen wir dazu auf, zusammenzustehen und gemeinsam zu beten.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, am Abend des 1. Januar hatten wir uns in der Kirche der Baptisten zusammengefunden, um unsere Hände und unsere Stimmen zum Gebet zu erheben. Die erste halbe Stunde wurde per Livestream mit kurzen

Impulsen zum Gebet gestaltet. Danach hatten wir Zeit zum Beten in unserer kleinen Gruppe in Verbundenheit mit der Aktion „Deutschland betet“, sozusagen in einem Gebetsnetz mit Christinnen und Christen im stillen Kämmerchen und gemeinsam an vielen Orten.

Ein Initiatoren-Team hatte die Idee und traf sich in Dresden: Bischof Heinrich Timmerevers (er war oft in Westerstede), Landesbischof Tobias Bilz, Weihbischof Thomas Maria Renz, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Dr. Johannes Hartl, Frauke Teichen, Gerhard Proß und Fadi Krikor.

Überzeugt von der Wirksamkeit des Gebets hatte das Team deutschlandweit

eingeladen. Gebet verbindet, Gebet verändert uns und die Atmosphäre in unserer Gesellschaft.

<https://deutschlandbetet.de>

Michael Kühn



INFORMATIONEN

Führungen gut besucht

Sehr gute Resonanz gab es auf das Angebot, an kostenlosen Führungen über den Friedhof Westerstede teilzunehmen. Insgesamt etwa 50 Teilnehmende wurden gezählt, die sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bestattungen informiert haben.

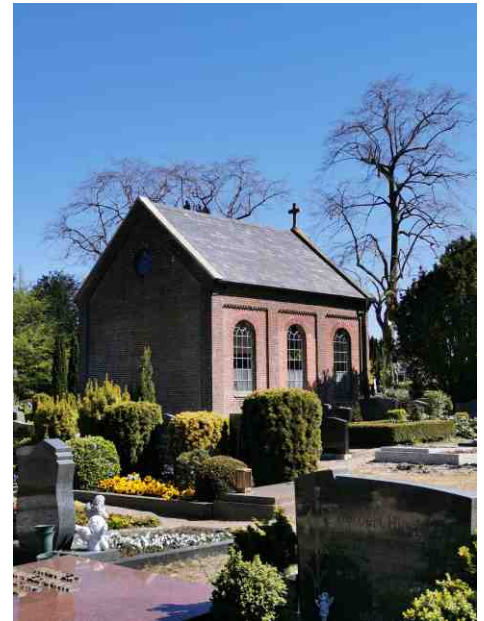


Besonderes Interesse fanden das Kolumbarium, zu dem man ansonsten keinen Zutritt hat, wenn nicht ein Angehöriger dort beigesetzt ist, und das sog. Schmetterlingsfeld, das umweltfreundlich auf

einem naturbelassenen Rasen angelegt wurde.

Immer mehr geht der Trend dahin, eine Bestattungsform zu wählen, die nicht pflegeintensiv ist. Umso mehr war es für viele überraschend zu erfahren, dass diesem Wunsch auf vielfältige Weise nicht nur bei Urnenbestattungen, sondern auch bei Erdbestattungen in verschiedenen Gräberfeldern entsprochen werden kann. Da gibt es z.B. die Möglichkeit, als Grabmal einen erdbündig mit der Rasenfläche verlegten Liegestein ohne weitere Bepflanzung zu wählen. Oder in einem anderen Feld den Grabstein (in diesem Fall eine Stele) nur mit einem kleinen Blumenhalbkreis davor oder gar ganz ohne Bepflanzung (nur Rasen) drumherum auszusuchen. Es gibt verschiedene Friedhofsfelder, auf denen die Gräber gemäß den geltenden Richtlinien gestaltet werden können. Das war für die Teilnehmenden sehr interessant.

Ergänzend zu den fünf Führungen, die über den Tag verteilt durchgeführt wurden, wurde die Friedhofskapelle für eine Urnenbeisetzung ausgeschmückt präsent



tiert, und über das, was es bei den Formalitäten zu beachten gibt wurde ausführlich informiert.

Der Tag der offenen Tür soll im Frühjahr wiederholt werden.

Inga Benavidez

„Zukunftsplan: Hoffnung“

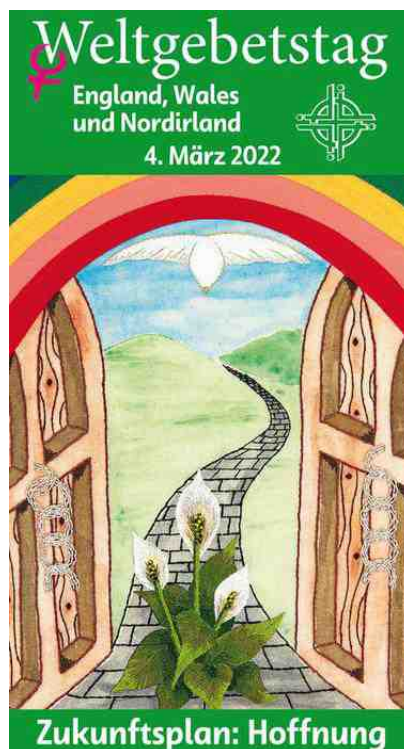
So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2022.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Taiwan bis Kuba werden Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 4. März: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Gott hat gute Pläne für uns!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees, „So gerne will ich



lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften... Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.“

Hier vor Ort feiern wir Gottesdienst zum Weltgebetstag am

**Freitag, 4. März
um 16 Uhr
in der Ev.-freikirchl. Gemeinde
(Baptisten)
Kuhlenstraße, Westerstede**

Herzliche Einladung!

KIRCHENMUSIK + INFORMATIONEN

Musik zum Sonntag 2022

Mehrmals mussten wir die Musik zum Sonntag in den vergangenen beiden Jahren ausfallen lassen. Gleichwohl planen wir auch in diesem Jahr unverdrossen weiter. Wenn es nach uns geht, sind die ersten Termine der 26. März, der 30. April und der 28. Mai, wie gewohnt um 18 Uhr in der St. Petri-Kirche Westerstede.

Auch für die interessierten Musiker*innen ist die Planung beschwerlich. Einige machen daher zurzeit gar keine Termine. Andere lassen sich auf das Spiel ein, wohl wissend, dass alles anders kommen kann. Es zeichnen sich bislang schöne Programme mit Laute und Harfe, mit Cello-

Duo, mit Mandoline, mit Violine, mit Akkordeon und Cello und einiges mehr ab.

Wir werden unser Jahresprogramm erst knapp vor dem ersten Konzert veröffentlichen, um möglichst sicher zu gehen. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Nordwest-Zeitung und auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-westerstede.de). - Wir sind Ihnen, unserem Publikum, sehr dankbar, dass Sie trotz der vielen Einschränkungen im vergangenen Jahr unsere Konzerte gerne und zahlreich besucht haben!

Christian Andrae, für das Team der „Musik zum Sonntag“



Gemeindebrief erreicht die 10.000

Dass der Gemeindebrief eine Auflage von fast 10.000 Exemplaren hat, ist bemerkenswert. Wir danken den 180 ehrenamtlichen Verteiler*innen ganz herzlich für ihren Einsatz. Jeden zweiten Monat steht ein Stapel mit den abgezählten Exemplaren vor der Tür, und pünktlich zum nächsten Ersten werden sie an die Haushalte verteilt. Keine Selbstverständlichkeit. Wir wissen das zu schätzen!

Leider gibt es einige Straßen, für die es keinen Verteiler bzw. keine Verteilerin (mehr) gibt. Da spielen gesundheitliche Gründe eine Rolle, oder auch altersbedingt geben einige Verteiler das Amt zurück. Das ist natürlich verständlich. Aber darum möchten wir hiermit fragen, ob nicht jemand bereit wäre, diese Aufgabe



in einer oder mehreren Straßen zu übernehmen. Vielleicht jemand, der sowieso in einer dieser "verteilerlosen" Straßen wohnt? Da sind u.a. betroffen:

Poststraße, Kirchenstraße, Große Mühlenstraße, An der Hössen, An der Norderbäke und Tietjenstraße, vor allem auch neuere Straßen in neuen Wohnbaugebieten wie Orchideenkamp, Steilwall (Dohlenweg etc.), aber auch für einige Straßen in Halsbek, Lindern und in einigen anderen Dörfern werden Verteiler*innen gesucht.

Bei Interesse rufen Sie gern im Kirchenbüro an; dort werden Ihnen weitere Informationen gegeben.

Inga Benavidez

Wir suchen aktuell

**Gebrauchtwagen, 4 – 9 Jahre alt,
bis max. 150.000 km Laufleistung,
vorrangig VW-Konzernfahrzeuge
Kaufpreis wird ausbezahlt**



Autohaus

Henry Wolkenhauer GmbH

Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede
www.autohaus-wolkenhauer.de

Ansprechpartner: Tamme Reimers · Telefon 04488/5292-21
E-Mail: Tamme.Reimers@autohaus-wolkenhauer.de

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der Diakoniestation:
Montag bis Freitag,
10-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Diakoniestationen im
Oldenburger Land
gGmbH
(Westerstede-Apen)
Telefon: 04488-4657
Fax: 04488/72531



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

INFORMATIONEN

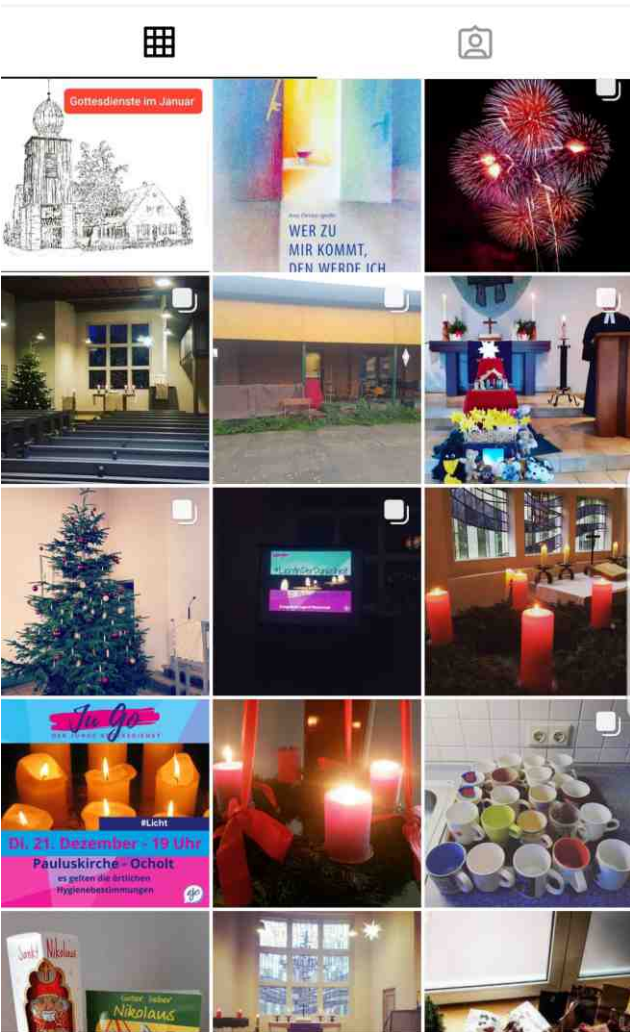
Follower*innen gesucht!

Paulus-Kirche Ocholt betreibt eigenen Instagram-Kanal

Am Anfang war es nur ein kleiner Gedanke, eine witzige Idee bei der Mitarbeitendenrunde des Konfirmandenunterrichts in Ocholt. Aber schnell verfestigte sich der Gedanke, dass die Paulus-Kirche Ocholt online gehen möchte.

Twitter, Facebook, WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok – die Welt von Social Media ist groß. „Wir wollen Jung wie Alt ansprechen und mal kurz und knapp und mal länger und ausführlicher berichten.“ Darüber war sich das Instagram-Team bestehend aus Pastor Henning Menke, Jeanette Pfeiffer und Sarah Kruse einig.

schon knapp 70. Aber es dürfen gerne noch mehr werden. Denn durch jeden und jede, der/die dem Instagram-Kanal folgt, werden die Nachrichten verbreitet.



Es brauchte auch gar nicht lange, da war allen klar, welche Regeln bestehen und was gepostet (mitgeteilt) werden soll. Neben Informationen, wann welcher Gottesdienst stattfindet oder was beim nächsten Konfirmandentag gemacht wird, soll auch der „normale“ Alltag im Seelsorgebezirk gezeigt werden.

Zwischendurch auch mal ein kleiner Impuls zum Innehalten.

Am 28.11.2021 fiel dann der Startschuss bzw. der erste Post. Seitdem werden fleißig Beiträge und Storys (kurze Bildnachrichten, die nach 24 Stunden automatisch verschwinden) erstellt.

Und Follower*innen gibt es bisher auch



ev.-luth. Kirche Ocholt
offizielle Seite der Ev.-luth. Kirche Pfarrbezirk Ocholt
www.westerstede.kirche-oldenburg.de/
Godensholter Straße 7, Westerstede 26655


Die Advents- und Weihnachtszeit war für das Team eine gute Gelegenheit zum Start, denn es gab viele Möglichkeiten, Informationen zu verbreiten und Bekanntheit zu erlangen.

Doch nun beginnt die Arbeit des Teams erst. Denn nichts ist schlimmer, als nicht mehr „up to date“ zu sein. Das Team freut sich auf die kommenden Wochen und Monate und hofft auch auf Ideen von Gemeindegliedern, damit es auf dem Instagram-Kanal nicht langweilig wird.

Sarah Kruse



Übrigens:
Der Instagram-Kanal wird für Inhalte und Bekanntmachungen all unserer Seelsorgebezirke genutzt werden - nicht allein für "Ocholter" Themen!
[instagram.com/paulus.kirche.ocholt](https://www.instagram.com/paulus.kirche.ocholt)



UWE STANGE
MALERBETRIEB

Individuelle Malerarbeiten
Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. 044 88 / 41 01
0151 / 14 17 55 53
Fax 044 88 / 52 87 85



Beerdigungsinstitut
Joh. Hilmers
Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59
26655 Westerstede
Tel.: 044 88 / 23 80
www.hilmers-stolle.de



Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409- 970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

JuGo – Der junge Gottesdienst



Mittlerweile hat er sich etabliert, JuGo – der junge Gottesdienst. An jedem vierten Dienstag im Monat findet er um 19 Uhr statt. „Der JuGo ist ganz bewusst als junger Gottesdienst und nicht als Jugendgottesdienst angelegt“, so Jugenddiakonin Marco Folchnandt, „wer Lust hat und sich jung fühlt, ist herzlich eingeladen.“

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Montag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

dienstags 9.30 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten sind herzlich willkommen
Infos bei Mareike Dehne
Tel. 0173-1635061

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Oft bildet ein aktuelles Musikstück aus den Charts die Grundlage für den Gottesdienst. So wurde schon über „Cover me in sunshine“ von Pink oder auch „Krone der Schöpfung“ von den Prinzen nachgedacht. Die Liturgie und die Musikvideos werden auf eine Leinwand projiziert, dadurch kann man dem Gottesdienst einfach folgen.

Jugenddiakonin Petra Maczewski meint: „Am Anfang saßen wir mit 4 Konfirmand:innen im JuGo, beim letzten Weihnachts-JuGo in Ocholt waren knapp 40 Personen, da merkt man schon, dass wir anscheinend einen Nerv getroffen haben.“ Die nächsten JuGos finden am 22. Februar in der Pauluskirche Ocholt und am 22. März in der St.-Petri-Kirche Westerstede statt. Ihr seid herzlich willkommen! (Es gelten immer die aktuellen Corona-Regeln)

Nähere Infos gibt es bei Jugenddiakonin Petra Maczewski (01522 5716224) oder Kreisjugenddiakon Marco Folchnandt (01520 8292485)



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER BSH

www.allgeier-bsh.com

BERICHTE

Neues aus der Ochopter Bücherkiste

Neu im Regal sind nach den Weihnachtsferien viele Wunschbücher z.B. „Magisches Baumhaus“ und Wunschhörbücher wie „Teufelskicker“ und „Fünf Freunde“, die wir dank unserer treuen Tauschbörsenspenderin Karin anschaffen konnten. „Nagelneue“ Bücher und CDs bekommt man selten auf Tauschbörsen, aber zum Glück gibt es dafür unsere Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung, bei der wir jedes Jahr ei-



nen Antrag stellen. Diesmal wird es z.B. viele Bilderbücher, die „Zimt“-Reihe, die „17“-Reihe und viele CDs von den „Drei

???", „Sternenschweif“ und „Sternenfohlen“ geben. Außerdem hat die Stiftung zwei kleine Rollwagen gespendet, in denen wir nun alle CDs von „???“ und „???-Kids“ und „Bibi und Tina“ und „Bibi Blocksberg“ präsentieren können!

Immer wieder spenden auch Leser ihre Bücher, ihnen und allen Spendern herzlichen Dank!

Ohne sie gäbe es diese unglaubliche Anzahl von 2800 Büchern und 1500 Hörspielen/Filmen nicht!

Wir haben wie bisher zu den bekannten Zeiten geöffnet: Dienstags von 15 bis 17

Uhr und jeden 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr! Zurzeit dürfen jeweils drei Leser in die Bücherei. Da wir aber keinen Tee oder Spielmöglichkeiten anbieten, dauert eine Ausleihe nicht lange, und es bildeten sich bisher keine Warteschlangen!

Die Mitarbeiterinnen Lea und Louica (und neu: Nina) haben viel Spaß bei der Ausleihe. Also kommt zahlreich! Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Rowold



Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Arne Pistor: 04488 / 53733-10 a.pistor@pistor.de



pistor
IMMOBILIEN

Ein Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

www.pistor.de

Fachkundige Beratung und Ausführung von Elektroinstallationen

Elektro Wilfried Frers

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de



BEHREND'S GRABMALE
INH.: JAN-DIRK VAHLSING

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjedijs Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjedijs, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey,
Tel. 01714094391

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor de Buhr

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Stern über Bethlehem...



Auch in diesem Jahr (2021) hat uns Corona Weihnachten anders feiern lassen. Wir haben mit den Kindergartenkindern in der Kita die Weihnachtszeit gemütlich verbracht und es uns so gut es ging, gut gehen lassen. Unter den vorgegebenen Bedingungen haben wir Kekse gebacken und mit den Kindern genascht, wir haben die Weihnachtslieder nicht gesungen, sie aber wie ein rhythmisches Gedicht gesprochen ... wie gesagt: es war alles an-

ders, aber nicht weniger schön! Pastorin Thräne hat uns regelmäßig besucht und sie hat den Kindern die Weihnachtsgeschichte auf eine ganz besondere Weise mit ganz neuen Krippenfiguren erzählt... An unserem letzten Kita-Tag wurde in den Gruppen Weihnachten gefeiert. Es gab Musik zum Frühstück, Pastorin Thräne hat uns besucht, und die Kindergartenkinder sind gruppenweise für eine kleine Weihnachtsandacht in die Kirche gegangen. Jeder Gruppe ging ein großer Stern voran, der Stern von Bethlehem, den die Kinder in die Kirche gebracht haben. Jedes Kind trug einen kleinen Stern, der symbolisch für die ganze Weihnachtszeit bis zum Dreikönigstag in der Kirche aufgestellt wurde.



In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wir hoffen, alle haben Weihnachten gut verbracht und sind gut ins neue Jahr gekommen.

Liebe Grüße sendet

das Team der Ev. Johanneskita Halsbek
und Kirsten Adomeit



AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat

Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr

Leitung: Tatjana Golin

Tel. 04489-4049833

Bläsergruppe Ihausen

mittwochs 19.30 Uhr

Leitung: Philipp Störmer

Tel. 0171-8260092

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr

für Kinder bis 3 Jahren

Leitung: Kathrin Specht

Tel. 04488-7613280

Sabrina Riegel, Tel. 015142552500

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Nistkästen für Turmfalken

Nachdem im Mai letzten Jahres ein Nistkasten am Glockenturm der Christuskirche in Halsbek installiert wurde, hat Dr. Johannes Bartner vom Naturschutzbund Oldenburg einige Monate später auch die Auferstehungskirche in Ihausen mit einem solchen Nistkasten ausgestattet.

Bartner ist Initiator und Leiter des Turmfalkenprojektes des Nabu Oldenburg und hat in den vergangenen Jahren über 100 Kirchtürme in Oldenburg und weiterer Umgebung mit einem Nistkasten für Turmfalken ausgestattet, u.a. auch am Kirchturm der St.-Petri-Kirche in der Stadtmitte.

Diese Aktion steht unter dem bundesweiten Motto "Lebensraum Kirchturm" des Naturschutzbundes Deutschland.

*Dr. Johannes Bartner
NABU Oldenburg*



Alles Gute, Janina



Janina Knade hat uns über ein Jahr lang während der Krankheitsvertretung an der Auferstehungskirche tatkräftig unterstützt. Wir sagen ihr "Herzlichen Dank" für ihr Mitwirken als Küsterin und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und Gottes Segen!

Holger de Buhr

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen	830880
Cornelia Jungclaus	830880
Melanie Smalla	830880
Fax	830899

kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath sabine.karwath@outlook.de	2026
Pastor Michael Kühn pastor-kuehn@web.de	2678
Kantorin Karin Gastell karin.gastell@kirche-oldenburg.de	5205848

Küsterinnen:
Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420
Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke Henning.Menke@kirche-oldenburg.de	8606794
---	---------

Küsterin: Bianca Kraus
Hauswirtschaft MLH: Kerstin
Hemjeoltmanns 04409-6518039 (mittags)
Ev. Pauluskita 04409-522

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	9838063
Küsterin Antje Hamjediers	9613
Ev. Johanneskita	9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	9838063
Pastorin Ute Thräne ute.thraene@kirche-oldenburg.de	04402-51323
Küsterin Anja Weerts	523710

Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt (für Stadtmitte)	01520-8292485
Petra Maczewski (für Halsbek-Ihausen, Ocholt)	01522-5716224



Für die Auferstehungskirche in Ihausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer einer Krankheitsvertretung eine

Reinigungskraft und Hausmeister*in (m/w/d)

im Umfang von 18,00 Wochenstunden.

Die Arbeitszeiten sind nach Absprache. Das Aufgabenspektrum umfasst die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen sowie von Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TV-L -kirchliche Fassung- mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.kirche-westerstede.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an die

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Kirchenstraße 5, 26655 Westerstede
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

Für weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:
Herr Pastor de Buhr, Tel. 04488-9838063
Frau Reins, Personalabteilung, Tel. 04403-91036 2433



20 Jahre Wirtschaftsforum

Der Verein Wirtschaftsforum Westerstede e.V." (Wirtschaftsforum) ist die Aktionsgemeinschaft Westersteder Unternehmer und Dienstleister, der auch die Ev.-luth. Kirchengemeinde als Mitglied angehört. Das Wirtschaftsforum entstand 2001 aus dem Zusammenschluss der Gewerbe-

vereine HHG und der Werbegemeinschaft Westerstede und kann somit auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

red



WIRTSCHAFTSFORUM
WESTERSTEDER UNTERNEHMER

Redaktionsschluss

4. März 2022

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrieff@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:
S. 1 Verlag am Birnbach, S. 2 Michael Kühn, S. 2 (unten) ELKiO/Dirk-Michael Gröttsch, S. 3 Elena Simon, Ute Thräne, Antje Hamjediers, You Tube Screenshot (2), Malte Borchardt (2), Sabine Karwath (3), Holger de Buhr (2), Dennis Wubs, Henning Menke, S. 3, 4, 7, 11 gemeindebrieff.de, S. 5, 12, 14, 15, 16 Uwe Möller, S. 6 edition chrison, S. 3, 10 Inga Benavidez, S. 11 Sarah Kruse, S. 12 Marco Folchnandt, S. 13

Susanne Rowold, S. 14 Ute Thräne, S. 15
Johannes Bartner, Erwin
Lorenzen/pixelio.de

Anzeigen:
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrieff":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20